

## 47. Geschäftsbericht 2014 / 2015

Skilift Habkern – Sattellegg AG

3804 Habkern



— Piste leicht

1 Stutz  
2 Bodmi

— Piste mittel

3 Rotmoos  
4 Wolfbach

— Piste schwer

5 Allmi-Station  
6 Übungslift Brunner

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
1. Organe	3
2. Personal	3
3. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 6
4. Statistischer Überblick der Saison 2014/15	7
5. Bilanzvergleich	8
6. Erfolgsrechnung	9
7. Anhang zur Jahresrechnung	10
8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	10
9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	10
10. Bericht der Revisionsstelle	11

## 1. Organe

<b>1.1 Verwaltungsrat</b>		<b>Wahljahr</b>
Präsident	Martin Maier, Interlaken	2007
Vizepräsident	Hansueli Brunner, Habkern	1995
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Interlaken	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Marc Schori, Unterseen	2001
	Andreas Michel, Niederhünigen	2008
	Frank Siegenthaler, Habkern	2011

Die Vertretung des Einwohnergemeinderates von Habkern im Verwaltungsrat ist vakant.

<b>1.2 Revisionsstelle</b>	<b>Wahljahre</b>
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009/2014

## 2. Personal

Christian Tschiemer jun., Habkern, Betriebsleiter Skilift seit 01.01.2013

Ulrich Aemmer, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1970

Jonathan Blatter, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1991

Beatrice Häni, Habkern, Angestellte Skilift seit 01.01.2015

Hanna Zurbuchen, Habkern, Reinigungsangestellte seit 01.01.1997

Kurt Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2000

Thomas Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.2015

Walter Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1981

Werner Zurbuchen, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1977

Beat Wyss, Habkern, Angestellter Skilift seit 01.01.1982

### 3. Jahresbericht VR-Präsident

Am Freitag, 31. Oktober 2014 wurde die 46. Generalversammlung der Skilift Habkern-Sattelegg AG im Sporthotel in Habkern durchgeführt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten allen Traktanden einstimmig und ohne Fragen zu. Der Verwaltungsrat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ende November 2014 wurden die Bügel montiert, die Pistenfahrzeuge auf Vordermann gebracht und die Abschränkungen aufgestellt; die Anlage war somit anfangs Dezember einsatzbereit. Zu dieser Zeit lag in Habkern noch kein Schnee, wir waren aber – wie jedes Jahr – sehr optimistisch, dass der Winter planmässig eintreffen wird. Leider konnten wir über die „wichtigen“ Weihnachtstage den Skilift nicht in Betrieb nehmen. Der Winter kam dann aber dennoch, lieber spät als nie, hiess die Devise. Am 28. Dezember 2014 konnte der Skibetrieb mit wenig Schnee, dafür bei sehr schönem Wetter aufgenommen werden. Die Pisten wurden optimal präpariert, damit unsere Gäste unverzüglich den Winterspass geniessen konnten. Aus Sicht des Skilifts entsprach dies keinem optimalen Start in die neue Saison, denn die Einnahmen vor und während den Weihnachtstagen fehlten. An Silvester fuhren unsere Gäste dank unserem Förderverein gratis, mit der Hoffnung, einige neue Vereinsmitglieder zu gewinnen. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung.

Die Wettervorhersagen waren Ende Jahr alles andere als erfreulich, weshalb wir mit dem Jahreswechsel auch den Betrieb wieder einstellen mussten. Im Januar 2015 war dann weit und breit kein Schnee in Sicht und mit der verbleibenden Schneedecke war eine maschinelle Präparation unmöglich. Just vor den Winterferien kam aber der ersehnte Winter zurück, somit konnten wir am 28. Januar 2015 den Betrieb wieder aufnehmen.

Dank den ergiebigen Schneefällen Ende Januar und den relativ kalten Tagen hielten unsere Pisten den täglichen Belastungen auch ohne weitere ergiebige Schneefälle beinahe einen Monat stand. Am 31. Januar 2015 konnte das Schülerskirennen der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen erneut bei uns durchgeführt werden. Mit 541 Gästen und 4'373 Fahrten war dies der Spitzentag dieser Saison. Der traditionelle Adler-Riesenslalom konnte am darauffolgenden Wochenende bei besten Bedingungen stattfinden. Solche Anlässe bedeuten für uns zwar Mehraufwand, die Werbung auf dem Bördeli und im Berner Oberland ist aber ein wichtiger Bestandteil, um unser Skigebiet bekannter zu machen. Die Einnahmen im Februar waren dringend nötig und retteten uns aus wirtschaftlicher Sicht mehr oder weniger die Saison.

Programmgemäss war am Sonntag, 8. März 2015 nach 42 Betriebstagen und 63'819 beförderten Gästen Saisonschluss. Wir konnten den Skibetrieb leider wieder einmal mehr nicht durchgehend aufrecht halten, was in Anbetracht der globalen Erwärmung und den Wetterkapriolen leider als normal bezeichnet werden muss. In der gleichen Woche demontierten die Mitarbeiter die Bügel und sammelten die Pistenabschränkungen ein. Die Fahrzeuge sowie die Berg- und Talstationen wurden für den Sommer eingemottet.

Es war wieder einmal ein durchzogener Winter – der zweite hintereinander! Unsere optimistische Einstellung zum Skigebiet Habkern sagt uns aber, dass wir nächste Saison wieder mit viel Schnee rechnen können.



Im Februar 2015

### **Förderverein Skilift Habkern**

Der Förderverein Skilift Habkern konnte die zweite Hauptversammlung durchführen und erneut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückschauen. Der Förderverein bezweckt die Sicherung der Zukunft des Skilifts Habkern-Sattelegg. Werden die jährlichen Fix-Kosten von zirka 50'000 Franken durch den Förderverein abgedeckt, kann das Skigebiet Habkern-Sattelegg auch nach einem schneearmen Winter zeitgemäss unterhalten und erneuert werden. An dieser Stelle ersuche ich unsere Aktionärinnen und Aktionären, in ihrem eigenen Umfeld Mitglieder für den Förderverein zu werben. Herzlichen Dank!

### **Mitfahren im Pistenfahrzeug**

Mit diesem Angebot konnten wir auch während der vergangenen Saison unseren Gästen die Möglichkeit geben, bei der Pistenpräparation für den folgenden Tag dabei zu sein. Als Copilot/in nehmen Gäste neben unserem erfahrenen Pistenfahrzeugfahrer Platz und erleben auf den abendlichen Pisten die 330 PS und 8.7 Liter Hubraum eines richtigen Pistenfahrzeugs hautnah auf den abendlichen Skipisten hautnah. Wir haben festgestellt, dass wir mit diesem Angebot lang ersehnte Mädchen- und Bubenträume erfüllen könnten!

### **Anpassungen und Neuerungen**

- Mit der neuen Webcam gehen die schönsten Bilder von Habkern um die Welt
- Kinderparadies unterhalb des Restaurants Alpenblick
- Unterhalt und Erneuerung von Maschinen und Geräten

### **Herzlichen Dank**

Ich danke an dieser Stelle unseren treuen Gästen, den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten und erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Angestellten, die unter der Leitung von Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten – ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung

Habkern, im Oktober 2015

Der Präsident



Martin Maier



## 4. Statistischer Überblick der Saison 2014/15

Skiliftbetrieb:	29. Dezember 2014 bis 8. März 2015		
Betriebstage:	42	(35 im Vorjahr)	
Betriebsertrag:	CHF	116 064.90	(64 227.10)
Betriebskosten:	CHF	103 109.55	(94 992.55)
Kosten pro Betriebstag:	CHF	2 643.80	(2 714.10)
Anzahl Gäste:	8 148		
Beförderte Personen:	63 819		
Tagesdurchschnitt:	194 Gäste, 1 519 beförderte Personen		
Spitzentag beförderte Personen:	Samstag, 31. Januar 2015 = 4 373 / 541 Gäste		
Minustag beförderte Personen:	Donnerstag, 29. Januar 2015 = 206 / 27 Gäste		

Gesamtstatistik Skilift Habkern-Sattelegg AG						
Saison	Betriebs- tage	Beförderte Personen	Anzahl Gäste	Einnahmen aus Personenverkehr	Personalaufwand	Cash Flow
2001/02	45	48000	keine Angabe	SFr. 79 442,00	SFr. 41 967,10	SFr. 4 269,10
2002/03	49	95000	7900	SFr. 126 808,65	SFr. 45 316,40	SFr. 35 869,35
2003/04	77	130000	10091	SFr. 177 878,05	SFr. 80 742,95	SFr. 24 683,60
2004/05	71	140000	11889	SFr. 195 820,05	SFr. 75 700,75	SFr. 46 866,50
2005/06	94	155002	14230	SFr. 220 735,30	SFr. 89 333,15	SFr. 58 408,80
2006/07	3	5000	295	SFr. 9 077,75	SFr. 13 312,40	SFr. -50 459,40
2007/08	58	88189	8493	SFr. 140 013,40	SFr. 60 448,75	SFr. 17 835,40
2008/09	89	140670	12996	SFr. 206 300,65	SFr. 88 473,65	SFr. 41 914,00
2009/10	30	50580	4843	SFr. 85 837,35	SFr. 36 491,60	SFr. -17 088,65
2010/11	16	12846	1334	SFr. 36 138,80	SFr. 24 284,00	SFr. -30 140,85
2011/12	80	107954	10251	SFr. 165 555,44	SFr. 77 661,25	SFr. 21 315,74
2012/13	86	115122	14745	SFr. 185 001,57	SFr. 95 937,85	SFr. 9 380,17
2013/14	35	29339	3577	SFr. 64 227,12	SFr. 42 570,10	SFr. -28 090,03 *
2014/15	42	63819	8148	SFr. 116 064,90	SFr. 50 762,65	SFr. 13 320,80 *

\* ohne Beitrag Förderverein Skilift Habkern

## 5. Bilanzvergleich

<b>AKTIVEN</b>	<b><u>30.06.2015</u></b>	<b><u>30.06.2014</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Kasse	36,35	36,35	0,00
Bankguthaben	95 095,98	83 534,13	11 561,85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	800,00	1 336,35	-536,35
Übrige kurzfristige Forderungen	20 000,00	0,00	20 000,00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>115 932,33</b>	<b>84 906,83</b>	<b>31 025,50</b>
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	454 861,20	484 861,20	-30 000,00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>454 861,20</b>	<b>484 861,20</b>	<b>-30 000,00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>570 793,53</b>	<b>569 768,03</b>	<b>1 025,50</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b><u>30.06.2015</u></b>	<b><u>30.06.2014</u></b>	<b><u>Veränderung</u></b>
Kreditoren	10 066,45	13 861,75	-3 795,30
Passive Rechnungsabgrenzung	4 600,00	3 100,00	1 500,00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>14 666,45</b>	<b>16 961,75</b>	<b>-2 295,30</b>
Aktienkapital	700 000,00	700 000,00	0,00
Gesetzliche Reserven	41 255,00	41 255,00	0,00
Verlustvortrag	-188 448,72	-171 358,69	-17 090,03
Jahresergebnis	3 320,80	-17 090,03	20 410,83
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>556 127,08</b>	<b>552 806,28</b>	<b>3 320,80</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>570 793,53</b>	<b>569 768,03</b>	<b>1 025,50</b>



## 6. Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>	<b><u>2014/15</u></b>	<b><u>2013/14</u></b>
Personenverkehr	116 064,90	64 227,12
Betriebsbeitrag Förderverein	20 000,00	40 000,00
Kapitalertrag	77,80	98,80
Diverse Einnahmen	1 366,90	3 656,00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>137 509,60</b>	<b>107 981,92</b>
<b>AUFWAND</b>	<b><u>2014/15</u></b>	<b><u>2013/14</u></b>
Löhne	40 044,10	30 814,05
Sozialversicherungsaufwand	5 601,60	9 910,60
Diverser Personalaufwand	5 116,95	1 845,45
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>50 762,65</b>	<b>42 570,10</b>
Baurechtszinsen und Landentschädigungen	3 347,30	2 444,00
Passivzinsen und Bankspesen	123,65	117,60
Unterhalt Mobilien und Immobilien	1 619,90	6 875,40
Betriebsaufwand Pistenfahrzeuge	21 757,00	17 843,30
Sachversicherungsaufwand	3 761,40	3 953,40
Abgaben	2 378,60	2 946,90
Energieaufwand	6 186,85	3 994,90
Büromaterial und Billette	2 072,00	2 449,25
Telefon, Funk, Porti	882,55	641,70
Beiträge	1 058,00	1 077,00
Verwaltungsaufwand	7 743,10	7 376,20
Werbeaufwand	1 165,30	2 702,80
Diverser Betriebsaufwand	251,25	0,00
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>52 346,90</b>	<b>52 422,45</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>103 109,55</b>	<b>94 992,55</b>
<b>Betriebsergebnis I (vor Steuern/Abschreib.)</b>	<b>34 400,05</b>	<b>12 989,37</b>
Steuern	1 079,25	1 079,40
<b>Betrieblicher Cash Flow</b>	<b>33 320,80</b>	<b>11 909,97</b>
Abschreibungen	30 000,00	29 000,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3 320,80</b>	<b>-17 090,03</b>

## 7. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2015</u>	<u>30.06.2014</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

## 8. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2015</u>	<u>30.06.2014</u>
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes		
Verlustvortrag vom Vorjahr	-188 448,72	-171 358,69
Jahresergebnis	3 320,80	-17 090,03

<b>Bilanzverlust</b>	<b>-185 127,92</b>	<b>-188 448,72</b>
----------------------	--------------------	--------------------

./. Zuweisung an gesetzliche Reserven	0,00	0,00
./. Dividende	0,00	0,00

<b>Verlustvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-185 127,92</b>	<b>-188 448,72</b>
---	--------------------	--------------------

## 9. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

2.	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung				Netto-Buchwert
	Stand am 01.07.2014	Zuwachs	Stand am 30.06.2015	Stand am 01.07.2014	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2015	
<b>I. Allgemeine Kosten</b>								
Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73 147,25	0,00	73 147,25	73 146,25	0,00	0,00	73 146,25	1,00
<b>II. Skiliftanlage</b>								
1. Grundstücke und Durchfahrtsrechte	134 858,20	0,00	134 858,20	0,00	0,00	0,00	0,00	134 858,20
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	399 930,75	0,00	399 930,75	369 930,75	5 000,00	0,00	374 930,75	25 000,00
3. Skiliftanlage alt	661 648,45	0,00	661 648,45	661 647,45	0,00	0,00	661 647,45	1,00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)	388 529,35	0,00	388 529,35	198 529,35	10 000,00	0,00	208 529,35	180 000,00
<b>III. Mobilien und Geräte</b>								
1. Mobiliar und Geräte	33 814,45	0,00	33 814,45	33 813,45	0,00	0,00	33 813,45	1,00
2. Pistenfahrzeuge	645 694,85	0,00	645 694,85	545 694,85	10 000,00	0,00	555 694,85	90 000,00
3. Eintritts- und Zahlungssystem	39 329,80	0,00	39 329,80	9 329,80	5 000,00	0,00	14 329,80	25 000,00
<b>Total</b>	<b>2 376 953,10</b>	<b>0,00</b>	<b>2 376 953,10</b>	<b>1 892 091,90</b>	<b>30 000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1 922 091,90</b>	<b>454 861,20</b>

## 10. Bericht der Revisionsstelle



SHELLER & PARTNER AG

An die Generalversammlung der  
Skilift Habkern-Sattelegg AG  
3804 Habkern

Interlaken, 30. September 2015  
RAB-Reg. Nr. 503'032

### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 570'793.53 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 3'320.80.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller  
Revisor